

abgegangenes Gebäude (A 341 - Marktplatz 2)

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155202752215/>

ID: 155202752215 Datum: 20.02.2018 Datenbestand: Bauforschung

Objektdaten

Straße: Neue Straße
Hausnummer: keine
Postleitzahl: 89073
Stadt-Teilort: Ulm
Regierungsbezirk: Tübingen
Kreis: Ulm (Stadtkreis)
Gemeinde: Ulm
Wohnplatz: Ulm
Wohnplatzschlüssel: 8421000028
Flurstücknummer: keine
Historischer Straßename: Marktplatz
Historische Gebäudenummer: 2; A 341

Lage des Wohnplatzes



Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. **Beinhaltet Bauteil:** Ehemalige Bebauung auf dem Gebiet der Neuen Straße in Ulm

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ein Gebäude an dieser Stelle lässt sich über die Kaufbücher bis 1621 belegen. Die weiten Vorkragungen sprechen für eine wesentlich frühere Entstehung, zumindest der unteren Stockwerke des Gebäudes.

1. Bauphase:
(1621) Anhand der Kaufbücher bis 1621 zurück verfolgbar. Wohl aber schon früher entstanden.
Das Gebäude wurde während des Zweiten Weltkrieges zerstört.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

2. Bauphase:
(1939 - 1944) Zerstörung im 2. Weltkrieg

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer

1. Besitzer:
(1757 - 1758) Widersatz, Dan.

Bemerkung Besitz: besitzt A 341, A 341a und A 341b
Angaben laut Gebäudeschätzungsprotokoll von 1857; Beginn der Besitzer-Phase damit nicht belegt.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Flaschnermeister

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer:
(1758 - 1777) Augustin, Fried.

Bemerkung Besitz: besitzt A 341
Angaben laut Ergänzungsband des Gebäudeschätzungsprotokolls von 1758 bis 1777; Ende der Besitzer-Phase damit nicht belegt.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Flaschner

Betroffene Gebäudeteile: keine

Zugeordnete Dokumentationen

• Kurzbeschreibung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Gebäude befand sich in giebelständiger Laer am Marktplatz.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

■ keine Angaben

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Dreigeschossiges Gebäude mit relativ weiten Vorkragungen über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss. Im Vergleich dazu wesentlich geringere Vorkragungen über dem 2. Obergeschoss und im Giebel. Verputzte Fachwerkfassade.

Nach Westen folgen zwei zumindest im 19./ 20. Jh. teils zu A 341, teils zu A 186 gehörende, jeweils dreistöckige Nebengebäude. Die Erdgeschossenebenen gehörten jeweils zu A 186.

Im Gebäudeschätzungsprotokoll von 1857 wird unter dem Hauptgebäude ein gewölbter Keller erwähnt. Ein weiterer zu A 341 gehörender Keller befand sich unter A 186.

Die Lage der Gebäude und der Keller zueinander geht aus einem Baugesuch von 1938 hervor. Darin wurde auch die Lage einer älteren Grube unter dem Anbau A 341b dargestellt. Es kann sich dabei um die Grube des in dem Kaufbuch zum Jahr 1781 genannten gemeinsamen Privet mit A 342 handeln. In den Plänen wurde die neu zu errichtende Abort- Anlage, wie auch (in dem Lageplan) der Verlauf der Kanäle in dem Gebiet eingezeichnet.

Beim Verkauf von 1793 wird ein „Viertel lebendigen Wassers“ genannt.

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

„ein an No 186 und 342 angebautes, massives und geriegeltes dreistok Wohnhaus am Marktplatz, mit 26' hohem Plattendache" Maße : 26,5' lang, 41,5' breit, 34 hoch

341a

„ein dreistokiger solcher Flügel an 342, mit 8'hohem Plattendache." Maße: 20' lang, 12' breit, 22' hoch in 2 Stokwerken

341b

„ein an sich, an 185, 186 u.342 angebauter ebensolcher dreistokiger Flügel mit 16,5 hohem Platten-Pulldache".

Maße: 23' lang, 17' breit, 22' hoch in 2 Stöken

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

Räume:

Heizbare Räume: 4

im Dach: 2

Unheizbare Zimmer u. geypste Kammern: 1

Gewöhnliche Kammern: 2

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

im Dach: 5

Küchen: 2

im Dach: 2

Ansonsten: 1 gewölbter Keller, 1 dto. unter 186, 1 Werkstätte, 1 geipstes Magazin, Laboratorium, 1 Speiskammer zu No 186 gehörig.

341a

Räume:

Gewöhnliche Kammern:4

„der Parterrestok gehört zu 186"

341b
Räume:
Heizbare Zimmer: 1
gewöhnliche Kammern: 3
"der Parterrestok gehört zu 186"

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

— keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
 - allgemein
- Holzgerüstbau
 - allgemein
- Verwendete Materialien
 - Putz

Konstruktion/Material:

Auszug aus dem Gebäudeschätzungsprotokoll 1857, Ergänzungsband von 1858 bis 1877:

Dachdeckung: Platten

Umfassungs- und Giebelwände: „massiv u. geriegelt. Vorn 2' und 2,5' überbaut, mit geriegelten Giebeln, an 342 eigene, an 186 gemeinschaftliche Wand".

Keine als unzerstörbar angesehene Bereiche, feuergefährlichen Einrichtungen

Ergänzungsband:

Eigentümer: Fried. Augustin, Flaschner

"die im Hauptband beschr. Gebäude wurden wesentlich verbessert und werden daher die Anschläge entsprechend erhöht naemlich (...)" [es folgen die neuen Versicherungssummen]

341a

Dachdeckung: Platten

Umfassungs- und Giebelwände: „mit einer solchen Seite - an 342 ohne Wand."

Als unzerstörbar angenommen: "die Foundation u. die Wand an 342 sowie das Parterre".

Keine feuergefährlichen Einrichtungen.

341b

Dachdeckung: Platten

Umfassungs- und Giebelwände: massiv u. geriegelt

Als unzerstörbar angesehen: Foundation der Parterrestok u. die Mauern an 185 und 342

Keine feuergefährlichen Einrichtungen.